

Personelle Wechsel in der Bibliothek

Das Jahr 2018 wird als Jahr der grossen Wechsel in die Annalen der Bibliothek eingehen: aus dem Bibliotheksteam haben wir drei Rücktritte zu verkraften.

Ende Februar verliess uns die Bibliotheksleiterin **Andrea Christensen**, sie hat eine Festanstellung an der Universitätsbibliothek St. Gallen gefunden. Andrea Christensen war anfänglich für die Kinderbücher und das erste Lesealter zuständig, ab 2016 betreute sie die Belletristik. Während ihrer fünfeinhalbjährigen Tätigkeit an unserer Bibliothek und ihrer leider nur kurzen Zeit als Bibliotheksleiterin setzte sie sich engagiert und kompetent für die Bibliothek ein. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr, wünschen ihr aber von Herzen viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe in der HSG-Bibliothek. An der Bibliotheks-Hauptversammlung im März wurde Andrea bereits gebührend verabschiedet.

In diesem Sommer bzw. jetzt im Herbst sind zudem zwei langjährigen Mitarbeiterinnen in Pension gegangen. Anfang Juli trat Gerry Züger ihren verdienten Ruhestand an, drei Monate später folgte ihr Fränzi Naef nach.

Gerry Züger hat ihre Tätigkeit in der Bibliothek vor 15 Jahren aufgenommen. Durch ihre ruhige Art und ihr ausgeprägtes Einfühlungsvermögen prägte sie das Bibliotheksteam wesentlich. Dank ihres guten Gespürs für die Wünsche der Benutzerinnen und Benutzer wurden ihre regelmässigen Ausleihdienste sehr geschätzt. Daneben hat sie mit viel Engagement den Sachbuchbereich neu aufgebaut und während all den Jahren aktuell und vielseitig gehalten, soweit dies unser Budget dann auch zulies. Schliesslich war Gerry Züger in den letzten Jahren auch für die Biografien und den Zeitschriftenbereich verantwortlich. Ihr spezielles Flair zeigte sich in den sorgfältigen Dekorationen, speziell bei vielen öffentlichen Anlässen der Bibliothek.

Fränzi Naef stiess bereits vor 25 Jahren zum Bibliotheksteam, war also sozusagen ein Urgestein der Bibliothek. Sie ist damit vermutlich jene Person, die am längsten in der Bibliothek tätig war. Während eines Vierteljahrhunderts hat sie die Entwicklung der Bibliothek mit Enthusiasmus mitgestaltet. Bei ihrem Einstand 1993 hiess die Bibliothek noch „Bücherstube Speicher“, war im Oberdorf beheimatet, verfügte über weniger als 40 m² bei einem Bestand von gegen 5000 Medien. Fränzi Naef hat den Wandel von der kleinen Bücherstube Speicher im Oberdorf zur Regionalbibliothek für Speicher und Trogen aktiv mitgestaltet. So war sie zum Beispiel von Anfang an in die Einführung der Bibliotheks-Software involviert und wurde für das Bibliotheksteam und den Vorstand zur geschätzten Ansprechperson, wenn es um Fragen der Bibliotheks-Automatisierung ging. Daneben betreute sie aber immer auch einen Teilbereich, in den letzten Jahren waren es die DVD-Videos und die Hörbücher, und sie war Ansprechperson für die E-Book-Reader.

Liebe Gerry, liebe Fränzi, das restliche Bibliotheksteam und der Vorstand danken euch beiden ganz herzlich für euren langjährigen verdienstvollen Einsatz für die Bibliothek. Nicht nur wir, sondern auch viele Benutzerinnen und Benutzer werden euch vermissen.

Mit Freude können wir eine neue Mitarbeiterin begrüssen. Im September ist **Dorothea Natou** zum Bibliotheksteam gestossen. Sie ist in Wittenbach aufgewachsen, wohnt in Speicher, ist Mutter von zwei kleinen Kindern und gehört seit Februar dieses Jahres zum Ludothek-Team. Dorothea, wir wünschen dir viel Freude bei deiner neuen Tätigkeit in der Bibliothek.

Bibliothekverein Speicher Trogen
Willy Troxler